

An die Eltern der Kinder
in der Landern-Grundschule

02. November 2020

Elterninformation

Sehr geehrte Eltern der Schüler der Landern-Grundschule,

aufgrund der gegenwärtigen Situation muss ich Ihnen leider mitteilen, dass die Informationsveranstaltung am 03.11.2020 abgesagt werden muss. Im Sinne des Gesundheitsschutzes hoffe ich auf Ihr Verständnis.

Ich möchte Sie auf diesem Weg über den aktuellen Zustand der Landern-Grundschule informieren. Im Rahmen notwendig gewordener Sanierungsmaßnahmen in der Sporthalle der Landern-Grundschule wurde man erstmalig 2016 zunächst auf eine PCB-Belastung im benachbarten Schulgebäude aufmerksam, weshalb seither dort halbjährliche Messungen auf PCB erfolgen.

PCB fand ab Mitte der 50er Jahre bis vor allem weit in die 70er hinein u.a. als Weichmacher in Fugendichtungsmassen von Gebäuden Verwendung, bevor 1989 - aufgrund der mittlerweile bekannt gewordenen gesundheitsschädlichen Wirkung von PCB - endgültig dessen Verwendung in der Bundesrepublik Deutschland verboten wurde. PCB stellt somit grundsätzlich in Gebäuden im Bestand vielerorts auch heute noch einen der bedeutendsten Gebäudeschadstoffe dar. Gemäß geltender PCB-Richtlinie sind Raumluftkonzentrationen im Jahresmittel unterhalb des sog. Vorsorgewertes (GW I) von 300 ng/m³ ungeachtet der Dauer des Aufenthaltes in einem Raum als langfristig tolerabel anzusehen, d.h. dem Vorsorgegedanken für den Aufenthalt in öffentlichen Gebäuden wird selbst unter Berücksichtigung weiterer PCB-Quellen durch z.B. Lebensmittel, Nikotinkonsum in vollem Umfang Rechnung getragen. Bei Werten zwischen 300 und 3000 ng/m³ wird empfohlen, sofern möglich unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit die Quelle der Raumluftverunreinigung aufzuspüren und nach Möglichkeit zu beseitigen oder zumindest eine Verminderung der PCB Konzentration z. B. durch regelmäßiges Lüften sowie gründliche (Feucht-)Reinigung und Entstaubung der Räume anzustreben. Bei Werten oberhalb des Eingreifwertes (GW II) von 3000ng/m³ sind zur Vermeidung gesundheitlicher Risiken in diesen Räumen unverzüglich Maßnahmen zur Verringerung der Raumluftkonzentration von PCB zu ergreifen, wobei die Sanierungsmaßnahmen geeignet sein müssen, die PCB-Aufnahme wirksam zu vermindern bzw. es muss eine Nutzungseinschränkung dieser Räume ausgesprochen werden.

Bei den seit August 2016 auf Veranlassung der Stadt Markgröningen im Schulgebäude regelmäßig durchgeführten Kontrolluntersuchungen wie auch bei den auf Empfehlung des

Gesundheitsamtes Ludwigsburg hin erfolgten umfangreichen Messungen im Winter 2019 / 2020 und Sommer 2020 in insgesamt 11 Schulräumen liegt der Jahresmittelwert aktuell alle Messwerte deutlich im Vorsorgebereich unter 3000ng/m³.

Aus Sicht des Gesundheitsamtes besteht nach dem derzeitig geltenden wissenschaftlichen Kenntnisstand über PCB keine Veranlassung, bei den oben genannten, bislang in der Landern-Grundschule gemessenen PCB-Konzentrationen in der Raumluft ein gesundheitliches Risiko anzunehmen und demzufolge weitere Maßnahmen als die Genannten einzufordern.

Seither werden die laut PCB-Richtlinie empfohlenen Minderungsmaßnahmen wie regelmäßiges Lüften und Reinigen der Klassenräume konsequent umgesetzt. In einem Raum im Erdgeschoss (EG07), der als Ausweichraum genutzt wird, wurden die höchsten Werte gemessen, daraufhin wurde hier ein Luftreinigungsgerät aufgestellt. Ab Anfang 2024 ist die Gesamtanierung der Schule geplant.



Mit freundlichen Grüßen
Rudolf Kürner
Bürgermeister